St. Petri

Gemeindebrief Nr. 233 Dezember 2021 / Januar 2022
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg

© Markt-Verlag Karl-Heinz Bude GmbH & Co KG, Ratzeburg

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Jahr geht zu Ende, das für viele von uns auf die unterschiedlichste Art und Weise schwierig und belastend war. Auf vieles wurde verzichtet und nach Ersatz gesucht: Kirche blieb zu Ostern geöffnet, Osterkreuze wurden mit Blüten geschmückt und Grüße liebevoll eingepackt und verteilt. Zum Sommer hin wurde manches Schöne wieder möglich: Wir konnten die Gottesdienste drinnen und draußen in Präsenz feiern, auch mit Abendmahl und den neuen Einzelkelchen. Festliche Konfirmationen, Taufen und Beerdigungen, Kirchenführungen, gemeinsames Musizieren, der turbulente Kita-Alltag, gemütliche Senioren- und Frühstückstreffen, Erntedank, die Lutherwerkstatt und das Martinsfest, der Kinderbibeltag, Geburtstagsbesuche, Ausschüsse und Sitzungen und vieles mehr prägten unser Gemeindeleben. Parallel dazu trafen sich die Kirchengemeinderäte in der Region 2, um über die zukünftige Zusammenarbeit zu beraten. Eine zusätzliche Herausforderung in dieser Zeit, in der nach wie vor eine komplizierte Vakanzvertretungsregelung in unserer St. Petri-Gemeinde manchen fragen lässt: Wer ist denn jetzt eigentlich nun mein Pastor oder meine Pastorin? Bis unsere Beratungen eine neue tragfähige Struktur mit weniger Kräften ergeben haben, bleibt es schwierig. Aber wir tun, was wir können und freuen uns über alles, was gelingt. Ehrenamtliche Unterstützung ist uns dabei immer sehr willkommen - sprechen Sie uns dafür und bei Fragen gerne an!

Und auch wenn viele unserer gemeindlichen Planungen v.a. in der ersten Jahreshälfte durch die Pandemie unmöglich wurden und wir auch in diesen Tagen nur zögerlich in die Zukunft blicken: Die Tür unserer Stadtkirche blieb offen und sie wird es auch weiter bleiben. Sie lädt uns ein, einzutreten und zur Ruhe zu kommen, hinzuhören und unser Herz

zu öffnen – dem, der uns sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Als der „Lehrende Christus“ sitzt er mit offenen Armen in der Stadtkirche im Raum der Stille. Ich wünsche mir, dass uns sein Wort, die Jahreslosung für 2022, eine Orientierung für die kommenden Monate werden kann. Jesus Christus ist es, der uns einlädt und annimmt, bei dem wir sein dürfen, wie Gott uns geschaffen hat und der mit seiner Liebe bei uns ist, was auch kommt. Sein Friede sei mit uns!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes gutes Geleit im neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihre

Wiebke Keller

Worldwide Candle Lighting

Stadtkirche St. Petri, Ratzeburg, 11.12.2020, 18 Uhr

Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder: Ein Licht geht um die Welt

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.
(Unbekannter Verfasser)

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember stellen betroffene Familien und Freunde auf der ganzen Welt Kerzen in die Fenster, um so an die verstorbenen Kinder zu erinnern. Während die Kerzen in der einen Zeitzone verlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle entsteht, die die ganze Welt miteinander verbindet.

Wir möchten ganz bewusst in der Adventszeit mit Eltern, die den Tod eines Kindes betrauern, mit Geschwistern, Angehörigen und Freunden gemeinsam einen Gedenkgottesdienst für diese verstorbenen Kinder feiern. Im gemeinsamen Beten, Erinnern und Hoffen kann erfahrbar werden, dass sie in ihrer Trauer nicht alleine sind. Im Miteinander kann Raum sein für Vergangenes, Gegenwärtiges, Zukünftiges.

Der Gottesdienst wird musikalisch durch den Chor „Cantalydie“ unter der Leitung von Desirée Buxel-Krohn gestaltet. Er beginnt **am Sonntag, den 12. Dezember 2021, um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Petri** in Ratzeburg. Alle betroffenen und interessierten Menschen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Wiebke Keller

Vertraut den neuen Wegen
KGR Tag in der „Region 2“

Darauf war schon lange hingearbeitet worden – ein regionaler Kirchengemeinderatstag mit verschiedenen Diskussionsgruppen und thematischen Workshops!

Zuvor hatte es in den letzten Jahren wiederholt Arbeitsgruppen und Regionalkonferenzen in der „Region 2“ (Ratzeburger Domkirchengemeinde, St. Petri, St. Georgsberg, Ziethen, Sterley, Seedorf, Mustin) gegeben. Immer unter der Prämisse und Voraussetzung, kirchliches Leben unter den sich verändernden Rahmenbedingungen zu organisieren und sicherzustellen. Was heißt das konkret: Die Gemeindegliederzahlen werden jedes Jahr weniger, die jährlichen Schlüsselzuweisungen sinken. Der Fachkräftemangel bei den Pastoren*innen macht schon jetzt sich deutlich bemerkbar, in wenigen Jahren werden nur noch vier (!) Pastoren ihren Dienst in dieser Region ausüben. Nicht jede Kirchengemeinde wird noch ihre eigene Pastorin, ihren eigenen Pastor haben, das erfordert ein Umdenken bei den anstehenden

Gruppenfoto des KGR Tages (einige hatten nur zeitweilig teilnehmen können)

Themen: Wie organisieren wir die pfarramtliche Versorgung in der Region, wie werden Seelsorgerbezirke neu geschnitten und zugewiesen, welche Gebäude werden wir in den nächsten Jahren erhalten (können), wie wird Konfirmandenarbeit organisiert, usw.

Zum regionalen Kirchengemeinderatstag in St. Petri und im Petri-Forum waren 34 Kirchengemeinderäte aus den sieben Kirchengemeinden zusammengekommen, um sich über folgende Themen zu informieren und zu diskutieren:

Finanzen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Orte kirchlicher Arbeit, Qualität und Quantität kirchlicher Arbeit, Zusammenspiel von Pfarrstellen und Gemeindeidentität, wie muss für mich als KGR-Mitglied und Christ Gemeinde sein, was gibt mir ein gutes Gefühl, Kraft, und Spaß? Welchen Namen könnte unsere Region 2 haben?

Die verschiedenen Workshops waren so besetzt, dass fast ausnahmslos Mitglieder aller Kirchengemeinden vertreten waren, sodass eine bunte Vielfalt an Meinungen und Positionen ausgetauscht wurde.

Ein Thema, ein Projekt ist recht weit in der Vorbereitung und Abstimmung in der Region: Ein regionaler Gemeindebrief, der von allen sieben Gemeinden verantwortet und finanziert wird. Also ein völlig neues Format, das nicht die einzelne Kirchengemeinde in den Blick nimmt, sondern die Region 2 mit ihren Veranstaltungen, Besonderheiten, Projekten. Da dürfen wir gespannt sein!

Im weiteren Verlauf des Tages wurden vielen Themen bearbeitet (s.o.), bei denen die Teilnehmenden sich auf die verschiedenen Sichtweisen einlassen konnten, Verständnis füreinander entwickelten und ein Gespür dafür bekamen, wie wichtig es künftig ist, regional zu denken und zu agieren und zu handeln. Motto: Gemeinsam sind wir stark.

Wie geht es weiter: Zu einzelnen Themen (Finanzen, Gebäude) gab es die Verabredung, weiter daran zu arbeiten. Für die Fortführung der regionalen Jugendarbeit ist die Neuausschreibung der Stelle des Jugenddiakons ganz entscheidend, für den Namen der Region gibt es einen Aufruf zu einem Wettbewerb (s. Artikel Pastor Henschen auf der nächsten Seite), damit dieser Name dann auch im neuen Gemeindebrief entsprechend verwendet werden kann.

Fazit: In einer Schlussrunde bat die Moderatorin des KGR Tages, Frau Kerstin Kafke, ihr sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für diesen gut organisierten Tag (!), um die Vollendung des Satzes: Regionalisierung ist … - ausnahmslos kamen positive Rückmeldungen zum KGR Tag und zu dem regionalen Weg, der zu beschreiten ist. Alle konnten sich darauf einlassen, regional mehr, besser, intensiver zusammenzuarbeiten. Das macht Mut, auf dem Weg der Regionalisierung schneller voranzukommen.

Wie heißt es doch im Kirchenlied EG 395: Vertraut den neuen Wegen!

Broder Feddersen

BUCHHANDLUNG WEBER
Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne
23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10
Telefon: 04541 / 34 49

Buchhandlung am Markt
Harald Weber
Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
Tel./Fax 04541 / 85 85 02

AMEOS
AMEOS Pflege Ratzeburg – Tagespflege Am Röpersberg
- Montags bis freitags 8 – 16 Uhr
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung
- Betreuung und Förderung nach MAKS
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Spaziergänge und Ausflüge

Tel. 04541 13-3531
Schmilauer Str. 114 · 23909 Ratzeburg
tagespflege.ratzeburg@ratzeburg.ameos.de
www.ameos.eu

www.hoffmann-naturstein.de
Alles aus
Naturstein
Marmor
Granit
BAU DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE
Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Einladung zur Gemeindeversammlung am 16.01.2022

Der Kirchengemeinderat St. Petri lädt alle Gemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 16.01.2022, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in die St. Petri Kirche ein.

Sie bietet die Gelegenheit, aus der aktuellen Arbeit des Kirchengemeinderates zu berichten und Fragen rund um unsere Gemeindearbeit zu beantworten und Anregungen auszutauschen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Wiebke Keller

Gesucht: Ein Name für unsere Region

Seit mehr als zwei Jahren arbeiten die Kirchengemeinden St. Georgsberg, St. Petri, Dom, Ziethen, Sterley, Mustin und Seedorf nun in der *Region 2* eng zusammen, auch wenn das in diesen Tagen noch nicht überall zu bemerken ist.

Die Zusammenarbeit erstreckt sich heute noch vor allem auf die pastorale Arbeit, die Urlaubs-, Krankheits- und Kasualvertretung. In dem Dienst an der Jugend arbeiten die Ratzeburger Gemeinden ja schon seit längerem eng zusammen.

Diese Zusammenarbeit wird sich in den kommenden Jahren noch verstärken, weil vakante Pastorenstellen nicht mehr besetzt werden dürfen, bis wir nur noch vier Pastorinnen oder Pastoren in der *Region* 2 haben werden.

Die *Region 2* wird daher für uns alle immer mehr an Bedeutung gewinnen: In gemeinsamen Gottesdiensten, der Konfirmanden- und Seniorenarbeit, der Kultur- und Bildungsarbeit und viele andere Bereiche.

Nur ist *Region 2* ein äußerst nichtssagender und technischer Name. Ein neuer Name muss her! Ein Name, mit dem sich alle beteiligten Gemeinden identifizieren können.

Bis zum 31. Januar 2022 nimmt die Regionalkonferenz Namensvorschläge entgegen. Jeder darf sich beteiligen. Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag und eventuell eine kurze Begründung an pastor.henschen @kirche-seedorf-mustin.de oder auch an Ihren Gemeindepastor oder Gemeindepastorin.

In der Regionalkonferenz werden die eingegangenen Vorschläge beraten und durch eine Wahl beschlossen.

Der glückliche Namensgeber oder die glückliche Namensgeberin darf mit einem kleinen Geschenk rechnen.

Es grüßt herzlich

Ihr Pastor Jakob Henschen,
Mustin und Seedorf

ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Immobilien mit Weitsicht und Leidenschaft!

- kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse
- einzigartiger virtueller Rundgang
- persönliche und individuelle Beratung

WARTER Immobilien

Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Eckbusch 8 • 23560 Lübeck
Telefon 0451 - 30 50 39 30
info@warter-immobilien.de

Vorstellung der neuen Info-Tafeln am 22. Oktober in der Stadtkirche

Viele Städte in Deutschland können ihre Gründungsgeschichte bis weit in das Mittelalter zurückverfolgen und verfügen in ihrem Stadtzentrum über zahlreiche alte und beeindruckend schöne Fachwerkhäuser. Die Stadt Ratzeburg besitzt eine derartig alte Bausubstanz nicht, denn im Jahr 1693 wurde die Stadt durch ein verheerendes Bombardement der Dänen unter ihrem König Christian V. fast vollständig dem Erdboden gleichgemacht. Nur der Dom und einige wenige Häuser überstanden die schwere Beschießung unbeschadet. Die Stadtkirche St. Petri wurde stark getroffen und musste daher später abgerissen und neu gebaut werden.

Die Stadt Ratzeburg ist trotz der weitgehend fehlenden alten Bausubstanz dennoch einzigartig, denn sie verfügt wie kaum eine andere Stadt dieser Größenordnung über eine ungewöhnlich hohe Zahl an kulturellen und historischen Juwelen. Daher haben der Ratzeburger „Heimatbund und Geschichtsverein“ mit dem Historiker Hartwig Fischer, die Ratzeburg Tourismus Stadtmarketing-Koordinatorin Katrin Jester und der Stadtarchivar Christian Lopau den Plan entwickelt, die zahlreichen kulturellen und historischen Highlights der Stadt den zahlreichen Touristen und den Ratzeburgern in Form von Informationstafeln vorzustellen. Das Projekt ist jetzt fast abgeschlossen und umfasst insgesamt 12 Informationstafeln, die im Stadtbereich an unterschiedlichen Stellen aufgestellt wurden:

Mit diesen Informationstafeln soll den Betrachtern beispielhaft erläutert werden, warum die „Schlosswiese“ am Ratzeburger See diesen Namen trägt, obwohl dort gar kein Schloss steht, warum eine Straße den ungewöhnlichen Namen „Demolierung“ trägt, warum die wichtige „Gründung der Nordkirche“ in Ratzeburg erfolgte, warum die Stadtkirche St. Petri mit Altar, Kanzel und Orgel nicht wie viele andere Kirchen nach Osten ausgerichtet ist, warum die dänische Königin Margrethe II. auch heute noch eine beson-

dere Beziehung zur Ratzeburger Stadtkirche St. Petri hat oder warum die kleine St. Georgsberger Kirche von kirchengeschichtlich größter Bedeutung für den Kreis Herzogtum Lauenburg ist und welche große Rolle der Abt Ansverus für die Kirchengeschichte im Lauenburgischen spielte.

Die Informationstafeln enthalten als Bildunterschriften einen Text jeweils auf Deutsch und Englisch. Ein QR-Code mit „History Podcasts“ ermöglicht den Gästen, weitere spannende Zusatzinformationen zu den Fotos abzurufen. Gleichzeitig ist ein Link zur WEB-Seite der Stadt Ratzeburg vorhanden. Zur Orientierung für Ortsfremde ist eine Karte mit einem Hinweis auf den jeweiligen Standort abgedruckt. Die Fotos wurden von Heike Fischer und einigen Einzelpersonen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Das Projekt „Informationstafeln“ ist nun vorerst abgeschlossen. Die Finanzierung der Tafeln erfolgte mit Mitteln vom Ratzeburger „Heimatbund und Geschichtsverein“, durch die Europäische Union („Landesprogramm ländlicher Raum“), die Stadt Ratzeburg und einen Einzelspender. Die beiden Tafeln „A. Paul Weber-Museum“ und „Herrenhaus“ sind vom Kreis Herzogtum Lauenburg finanziert worden. Ein besonderer Dank geht an den ehemaligen Ratzeburger Bürgermeister Rainer Voß, der das Vorhaben von Beginn an tatkräftig unterstützte und die wichtige Anschlussfinanzierung mit EU-Geldern über die „Aktiv-Region-Nord“ in die Wege geleitet hat. Weiterhin soll noch eine Informationstafel am Barlach-Museum aufgestellt werden.

Presseinformation Hartwig Fischer

Spuren Gottes im Herbst

Mit einem wunderschönen Erntedank-Gottesdienst am 01.10.2021 im Gemeindehaus Ansveruskirche sind wir in die diesjährige Kinderbibelwoche eingestiegen. Gemeinsam mit Frau Keller und Wido haben wir Erntegaben zusammengetragen, Lieder über den Herbst gesungen und „Danke“ gesagt. Vom 04.10.2021 bis zum 08.10.2021 waren wir Forscher, Entdecker und Suchende nach den „Spuren Gottes im Herbst“. Da wurden Kastanien, Blätter, Kreuze, Bilder, Lieder und Gebete, auch mit der Lupe, gefunden, gesungen, getanzt und gebastelt.

Unser Lieblingslied in dieser Woche war das Lied:

„Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß.
So groß, was kann höher sein?
So tief, was kann tiefer sein?
So weit, was kann weiter sein?
So wunderbar groß!“

Danke, lieber Gott, für alles, was wir haben!

Die Kinder der KiTa St. Petri
-Hand in Hand-

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg
Seniorenhaus
Ratzeburg
Röpersberg 10 · (04541) 860 830
Wohnen in fürsorglicher Umgebung

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg
Ambulante Pflege
Ratzeburg-Mustin
Röpersberg 2 · (04541) 884 155
Gut betreut im eigenen Zuhause

balti hörtechni
... hören erleben

- Meisterbetrieb
- Multimedia Anpassung
- Kinderanpassung
- Hausbesuche
- eigene Ohrstück Anfertigung
- Sofort Reparatur
- Hörgeräte Zubehör

robert-bosch-str.23
23909 ratzeburg
Hörakustik Meister
Uwe Klauschke

Telefon:

04541 - 89 49 940

HERZLICH IM MITEINANDER
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG
SICHER IN DER PFLEGE

FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.

Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK
Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de

Bezug: Vor dem Beginn des Gottesdienstes am 26. Sept. 2021 hatte ich unserer Frau Pastorin Wiebke Keller von meiner „Geschichte“ zum Thema der Predigt „Engel“ berichtet. Sie regte an, diese Erfahrung in den nächsten Gemeindebrief einzustellen.

Engel in Ratzeburg

Am 26. September 2021 predigte Pröpstin Frauke Eiben in der Stadtkirche St. Petri zum „Tag des Erzengels Michael und aller Engel.“ Es war ein Dankeslob für die himmlischen Boten, die durch alle Zeiten bis heute Menschen in schwierigen Situationen zur Seite standen.

Rückblende: Am späten Vormittag des 3. September stürzt ein alter Mann am Marktplatz, schlägt mit dem Kopf aufs Pflaster.... Am Mittag erwacht er auf der Intensivstation der Uniklinik in Lübeck.

6 Tage später erkundigte er sich in seiner Hausarztpraxis in der Großen Wallstraße nach dem Unfallgeschehen. Auf diese Nachfrage konnte man ihm nur mitteilen: „Sie sind, stark blutend, von einer Frau in unsere Praxis gebracht worden.“

Da wollte ich mich bei meiner Samariterin bedanken; dass sie mich aufgehoben, mich gestützt und zur ärztlichen Weiterbehandlung geleitet hat.

Aber wie es bei Engeln ja oft üblich ist, ist sie nach hilfreichem Eingreifen entschwunden, ohne Namen und Adresse zu hinterlassen.

Das möge sie bitte mit Meldung ans Kirchenbüro bzw. an unsere Pastorin, Frau Wiebke Keller, nachholen. Ich würde mich freuen, sie wiedersehen zu können.

Sonst bleibt mir nur, ihr an dieser Stelle ganz herzlich „danke, danke, danke“ zu sagen.

Magnus Müller

Unterstützung im Internationalen Café gesucht

Montagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr treffen sich Frauen mit ihren Kindern in der Ev. Familienbildungsstätte zum Internationalen Café.
Wir suchen Frauen, die uns an diesem Nachmittag bei der Kinderbetreuung unterstützen. Die Kinder sind zwischen 1 und 6 Jahren und werden im Haus und bei gutem Wetter im Garten betreut.

Haben sie Lust und Zeit diesen Nachmittag mit den Kindern zu verbringen?

Weitere Infos geben dazu unter 04541/5262, Ev. Familienbildungsstätte.

Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Christine Nolze

Gottesdienste bis Anfang Februar 2022

5. Dez.	2. Advent	**11:00 Uhr, St. Petri Kirche, Familienkirche** mit Pastorin Wiebke Keller
12. Dez.	3. Advent	**10:00 Uhr, St. Petri Kirche mit Chor St. Petri** mit Pastor Kai Feller **18:00 Uhr, St. Petri Kirche, Candle-light-Gottesdienst für verwaiste Eltern mit Chor „Cantalydie“** mit Pastorin Wiebke Keller
19. Dez.	4. Advent	**10:00 Uhr, St. Petri Kirche** mit Prädikant Alexander Spangenberg
24. Dez.	Heilig Abend	**14:00 Uhr, St. Petri Kirche, Familiengottesdienst mit Mitmachkrippenspiel** mit Pastorin Wiebke Keller **15:30 Uhr, St. Petri Kirche, Familiengottesdienst mit Mitmachkrippenspiel** mit Pastorin Wiebke Keller **17:00 Uhr, St. Petri Kirche, Christvesper** mit Pröpstin Frauke Eiben **23:00 Uhr, St. Petri Kirche, Christmette** mit Pröpstin Frauke Eiben
25. Dez.	1. Weihnachtstag	**11:00 Uhr, Dom, gemeinsamer regionaler Festgottesdienst** mit Domprobst Gert-Axel Reuß
26. Dez.	2. Weihnachtstag	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, musikalischer Festgottesdienst mit Bläsern und Chor** mit Prädikant Alexander Spangenberg **11:00 Uhr, Dom, regionaler Gottesdienst** Predigt: Pastor Karsten Wolkenhauer

31. Dez.	Altjahresabend	**17:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pastorin Wiebke Keller
1. Jan.	Neujahr	**16:00 Uhr, Ziethen (versch. Startpunkte):** **Sternwanderung zum Pfarrhof Ziethen** **17:00 Uhr, Dom, Orgelkonzert mit Neujahrspredigt** Orgel: Martin Soberger, Predigt: Domprobst Gert-Axel Reuß
2. Jan.	So. n. d. Christfest	**10:00 Uhr, St. Petri Kirche, gemeinsamer regionaler Gottesdienst** Predigt: Pastorin Wiebke Keller
9. Jan.	1. So. n. Epiphanias	**11:00 Uhr, Dom, gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsingern** Predigt: Pastorin Britta Sandler
16. Jan.	2. So. n. Epiphanias	**10:00 Uhr, St. Petri Kirche anschließend Gemeindeversammlung** mit Pastorin Wiebke Keller
23. Jan.	3. So. n. Epiphanias	**10:00 Uhr, St. Petri Kirche** mit Pröpstin Frauke Eiben **18:00 Uhr, St. Petri Kirche, Taizé-Gottesdienst** mit Pastorin Wiebke Keller
30. Jan.	letz. So. n. Epiphanias	**10:00 Uhr, St. Petri Kirche** mit Pastor Kai Feller
6. Feb.	4. So. v. d. Passionsz.	**11:00 Uhr, St. Petri Kirche, Familienkirche** mit Pastorin Wiebke Keller

= Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Änderungen sind möglich

Alle Gottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation in St. Petri statt, solange die Beschlüsse es erlauben. Die Gottesdienste am Heiligabend finden mit der 3 G-Regel statt. Kirchenkaffe u.ä. entfällt bis auf weiteres. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten, der Homepage oder der Marktzeitung.

ALBRECHT BESTATTUNGEN GbR

Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg

Telefon (0 45 41) 8 23 29

www.albrechtbestattungen.de * albrecht.bestattungen@t-online.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
24 Stunden telefonische Erreichbarkeit
Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier

GRABMALE

BAU DENKMAL®

OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43

Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!" Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.
Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.

Rätsel: Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.
Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: c; Eiszapfen;

„Entwurf der Konfirmandengruppe der Kirchengemeinde St. Petri zur Umwandlung der „Ratzeburger Steinschlage" in eine „Skulptur der Zuversicht“

Der vom Bürgerverein Ratzeburg und Umgebung e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ratzeburger Stadtmarketing im vergangenen September ausgelobte Bürgerwettbewerb zur Umgestaltung der in der Coronapandemie entstandenen „Ratzeburger Steinschlange" in eine "Skulptur der Zuversicht" hat trotz vielfältiger Werbung auf unterschiedlichen Kanälen nicht die gewünschte Resonanz entfalten können, wie es sich die Organisatoren ursprünglich gewünscht haben. Lediglich zwei Entwürfe wurden zum Ende der Ausschreibungszeit eingereicht, einer davon allerdings in der Qualität eines Siegerentwurfs. Die Konfirmandengruppe die Kirchengemeinde St. Petri hatte sich unter der Leitung von Künstlerin Eva Ammermann mit den Motiven und der Intention der „Ratzeburger Steinschlange" befasst und schließlich eine Idee für deren zukünftige Präsentation skizziert. Dabei gab die Frage des Standortes dieser Skulptur die eigentliche Inspiration zum Entwurf. Der Blick der Konfirmanden fiel dabei auf den begrünten Platz hinter der Stadtkirche St. Petri, auf dem bereits zwei Apfelbäume zur Erinnerung an Korbinian Aigner und den Ratzeburger Superintendenten Johannes Lange, der in der Nazi-Zeit der Vereinnahmung durch die deutsch-christliche Ideologie mutig Widerstand entgegensetzte, stehen. Es wurden Möglichkeiten diskutiert, wie hier auch die „Skulptur der Zuversicht" ihren Platz finden könnte und schließlich ein Modell entworfen, das das Thema der Steinschlange wieder aufgreift und die Bäume miteinbezieht.

„Auch wenn die Resonanz auf unsere Idee eines Bürgerwettbewerbs doch hinter unseren Erwartungen zurückblieb, ist der Entwurf, den uns die Konfirmandengruppe von Pastorin Wiebke Keller präsentierte, ein wirkli-

„Skulptur der Zuversicht“ zur Erinnerung an Corona soll bei St. Petri entstehen (v.l.) Lara Fabinski und Anna-Lena Timmermann vom Bürgerverein Ratzeburg und Umgebung e.V., Pastorin Wiebke Keller, Manuela Baumgarten-Lauer, Martina Schnack von der Stadt Ratzeburg und Konfirmandin Leonie Baumgarten © Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung e.V.

cher Glücksgriff, sowohl was die Idee betrifft, als auch die Standortwahl"„ sagte Lara Fabinski, Vorsitzende vom Bürgerverein Ratzeburg und Umgebung e.V.. Auch Wiebke Keller lobte die Idee des Bürgerwettbewerbes: *„Die Arbeit mit der „Ratzeburger Steinschlange" hat in unser Gruppe zu intensiven Gesprächen geführt, die einmal mehr zeigten, wie sehr Corona gerade Kinder und Jugendliche betroffen und bewegt hat. Das war ein wirklich wichtiger Austausch, aus dem eine gemeinschaftliche Idee für die Skulptur erwachsen ist."*

Manuela Baumgarten-Lauer, Initiatorin der Steinschlange, zeigte sich vom Entwurf beeindruckt, auch von der Idee, dass über die Skulptur zukünftig Gras wachsen wird. *„Gerade das zeigt doch unsere Zuversicht. Wir werden Corona gemeinsam überstehen. Es wird zu einer Erinnerung werden, aber nicht vergessen sein können. Genau dies soll diese Skulptur auch widerspiegeln"*, so Manuela Baumgarten-Lauer. Die Umsetzung dieser Idee wird in den kommenden Wochen erfolgen, auch sehr zur Freude von Jörg-Rüdiger Geschke, Kreisfachberater für Kulturelle Bildung im Landesprogramm SchuleTrifftKultur“, der diesen Wettbewerb koordinierend begleitet hat. Dabei unterstützt die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" als Förderer dieses demokratischen Bürgerwettbewerbes.

PMI Stadt Ratzeburg

Eindrücke vom Kinderbibeltag

Ihre **Diakonie**
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst

☎ **04541 85 77 9-20**

- Beratung rund um die Pflege
- Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Medizinische Versorgung
- Hausnotruf
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Diakonie
Ratzeburg – Mölln
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de

SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... MITTENDRIN IN RATZEBURG

HOME FOR CHRISTMAS – DAS WEIHNACHTSKONZERT

Genießen Sie dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis in der Weihnachtszeit und unterstützen Sie damit die wichtige Arbeit des Hospiz- und Palliativverbandes Schleswig-Holstein e.V. .

„Lasst uns die Weihnachtszeit wieder mit Licht und Liedern füllen!“, wünscht sich MayaMo.

„Wir können es kaum abwarten und freuen uns auf Euch!“

Seit 2014 begeistert das Quartett „Home for Christmas“ in seinem abwechslungsreichen Programm durch musikalische Virtuosität und reißt das Publikum stets mit in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger Weihnachtsfreude. Ruhe und Besinnlichkeit haben in diesem Konzert ebenso ihren Platz wie eingehende Soli und temperamentvolle Rhythmen, bei denen MayaMo – die charismatische Sängerin mit der prägnanten Soulstimme – dem Publikum ihre südamerikanische Herkunft offenbart. Begleitet wird die in Schleswig-Holstein lebende Sängerin von den Kieler Musikern Georg Schroeter & Marc Breitfelder – bekannt als die ersten und bisher einzigen Europäer, die als Duo die „International Blues Challenge“ in Memphis/USA gewannen. Seit 2019 gehört auch der Pianist und Keyboarder Markus Schröder zum Team. Der gebürtige Westfale lebt und arbeitet als Musiker in Hamburg. Mit stimmungsvollen Orchesterklängen untermalt er die weihnachtlichen Arrangements und überzeugt ebenso in seinen Soli. Neben deutschen Weihnachtsliedern werden englische Carols und amerikanische Christmas-Songs sowie Gospels und spanische Stücke in MayaMo's Muttersprache gespielt – und auch auf eigene neue Kompositionen darf sich das Publikum freuen!

„Home for Christmas“ – Das musikalische Feuerwerk im Advent!

Erfrischend anders, facettenreich und mitreißend.

Lieder, die unter die Haut gehen und Lust machen auf mehr!

St.-Petri-Kirche Ratzeburg: Donnerstag, 16.12.2021, 19.30 Uhr

Kartenpreis: 28,-- € / erm. 16,-- € (inkl. Benefiz-Anteil und Eventim-VVK -Gebühr)

Kartenvorverkauf für Ratzeburg in der Buchhandlung Weber am Markt oder in Mölln im famila-Markt sowie online unter www.eventim.de

Es gilt die 2G-Regelung. Bitte halten Sie dazu auch ein Ausweisdokument bereit.

Gerlinde von Soosten

Fortsetzung:

Für die St. Petri Kirche müssen neue Glocken her! - zum dritten Mal in 775 Jahren.

Fortsetzung des Artikels von Dr. Hermann Augustin, Propst em. in der Ausgabe 231.

Drei Jahre nach Kriegsende gab es durch die nach Chicago ausgewanderten Geschwister Schwalge, einem Bruder und zwei Schwestern, mit ihrer Spende von 300 Dollar einen Anstoß, das Glockengeläut wieder zu vervollständigen, nachdem auch die Kronleuchter wieder ersetzt worden waren. Es kam jedoch nicht wieder zur Anschaffung von Bronzeglocken, sondern zu drei Stahlglocken, hergestellt in der Gießerei Bochumer Verein. Als die Glocken am 3. April 1921 auf dem Ratzeburger Bahnhof eingetroffen waren, wurden sie auf Pferdefuhrwerke geladen und festlich geschmückt zur St. Petri Kirche gefahren, um dort von Gemeindegliedern und Schulkindern freudig begrüßt zu werden. Staunend und dankbar wurde verfolgt, wie eine Glocke nach der anderen hinauf in den Turm gezogen wurde. Für 80 Jahre wurde die Haltbarkeit garantiert, wie es für Stahlglocken allgemein gilt.

Panoramaaufnahme aus der St. Petri-Homepage aus der Zeit vor 1911 mit dem kleinen Dachreiter auf St. Petri

Mindestens über diesen Zeitraum haben die drei Glocken zusammen mit der alten von 1578 ihren Dienst verrichtet, denn ab dem Jahre 2001 zeigten sich bei der mittelgroßen Stahlglocke erste Schäden, die schließlich zur Stilllegung führten. Ein Sachverständiger riet von einer Reparatur ab, weil der Erfolg wegen des überschrittenen Haltbarkeitszeitraumes nicht zu garantieren sei. Glücklicherweise konnte die kleine Bronzeglocke von 1578 als fast gleichwertiger Ersatz eingebracht werden, weil auch materialmäßig der Unterschied kaum zu hören war. Doch heute im Jahre 2021 steht fest, dass die beiden noch verbliebenen Stahlglocken bereits 100 Jahre ihren Dienst verrichten und die Materialermüdung und andere Spannungen in der Glocke sich an der Grenze eines festen Klanges und der Läutefähigkeit befinden.

Es steht die Frage im Raum: Wann wird die nächste Stahlglocke ihren Dienst zur Einladung in die Gottesdienste der St. Petri Kirche beenden? Wann wird es dann ebenso mit der letzten soweit sein?

„Neue Glocken für St. Petri!“ Bei der Präsentation seines Buches „Die St. Petri Kirche im Herzen der Inselstadt Ratzeburg“ während des Gottesdienstes am 6. Juni hat Propst i.R. Dr. Hermann Augustin dazu aufgerufen. Er stellte auf Grund seiner Recherchen und der sachkundigen Grundlage fest, dass die Notwendigkeit besteht, drei neue, möglichst bronzene Glocken für St. Petri im Laufe der nächsten Jahre zu beschaffen. Es sollte sofort mit den Vorbereitungen begonnen werden. Dazu gab er den Startschuss, indem er durch ein Plakat zu ersten Spenden mit diesem Ziel aufrief und selbst

die ersten Euro in die Kollektendose hineinsteckte. Es kamen nach dem Gottesdienst bereits die ersten Euros zusammen. Damit kann ein Konto eröffnet werden, auf das zukünftig Spenden aus der Gemeinde zum Zweck „neue Glocken für St. Petri“ eingezahlt werden könnten. Propst Augustin würde es außerdem begrüßen, wenn sich über die nächsten Jahre zwei oder drei Mitglieder des Kirchengemeinderates ausschließlich intensiv und guten Mutes mit diesem Projekt „Neue Glocken für St. Petri“ befassen würden.

Dr. Hermann Augustin, Propst em.

Weltgebetstag 2022

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... ... und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Der ökumenische Weltgebetstag der Ratzeburger Kirchengemeinden findet 2022 in der Kirchengemeinde St. Georgsberg statt. Der Gottesdienst beginnt am 04.03.2022 um 19 Uhr. Wer Interesse an der gemeinsamen Vorbereitung hat, kann sich melden bei Britta Sandler, Tel. 3356.

Wiebke Keller

Bestattungsinstitut
Walter Urbrock

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG

DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541-85 95 05-1 · Fax: 04541-85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.

Bitte geben Sie im Kirchenbüro Bescheid, wenn Sie bei Amtshandlungen keine Veröffentlichung in den Familiennachrichten wünschen.

St. Petri-Buchaktion

Erntedank 2021

Gemeindegruppen im Überblick

Achtung: Viele Gruppen finden wegen der Corona-Krise zurzeit nicht statt.

☞ Gottesdienste[1]

St. Petri-Kirche	2., 3., 4. und ggf. 5. So im Monat
Ansveruskirche	1. So im Monat, Familienkirche; 4. So im Monat, Taizégottesdienst;
Familienkirche[5]	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche[2], anschließend gemeinsamer Imbiss
Taizégottesdienst	4. So im Monat, 18.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Seniorenwohnsitz (SWR)	Do, 19.00 Uhr, Abendgottesdienst

☞ Singen und Musik

Chor[5]	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche[2]
Flötenkreis[5]	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche[2]
Posaunenchor[5]	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Jungbläser[5]	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche[2]

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich),18.00 Uhr, Schrangenstraße 3

☞ Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum[4]
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum[4]

☞ Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche[2]
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Kirchenlotsen	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	📱 0174 / 175 53 33
Trauercafé	1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Spielenachmittag	1. + 3. Mi im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche[2]

Interkulturelles Mutter-Kind-Café mit Deutschkurs[5]
Montag 15.00 - 17.00 Uhr, FBS Marienstr. 7

Erläuterungen:

[1] i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

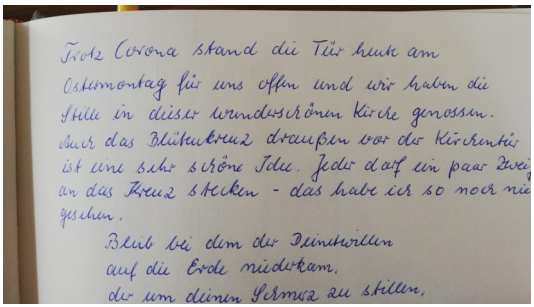
[2] Ansveruskirche: Mechower Straße 4

[3] Jugendcafé: Schrangenstraße 3

[4] Petri-Forum: Am Markt 7

[5] nicht in den Ferien

Neue Einzelkelche



Trotz Corona stand die Tür heut am
Ostermontag für uns offen und wir haben die
Stille in dieser wunderschönen Kirche genossen.
Auch das Blütenkreuz draußen vor der Kirchentür
ist eine sehr schöne Idee. Jeder darf ein paar Zweige
an das Kreuz stecken - das habe ich so noch nie
gesehen.
Bleib bei dem der Deinetwillen
auf die Erde niederkam,
der um deinen Schmerz zu stillen,

Eintrag im Buch im „Raum der Stille“ in St. Petri

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion**: Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck**: GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: w.keller@st-petri-ratzeburg.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.550.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Febr. / März ‘22) ist der 28. Dezember 2021.

Wir sind für Sie da

Kirchenbüro:
Iris Reiter, Schrangenstraße 3, ☎ 89 17 65 , 🖷 840 94 80.
Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr**,
💻 kirchenbuero@st-petri-ratzeburg.de.
Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,
💻 w.keller@st-petri-ratzeburg.de.
Seniorenheime:
Diakon Linus Botha, 📱 0176-19 79 02 35, 🖷 lbotha@kirche-ll.de.

SWR und HPR:
Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, 🖷 7552,
💻 kgziethen@kirche-ll.de.
Vakanzvertretung:
Pastor Andreas Wegenhorst, Alte Dorfstr. 28, 23883 Sterley, ☎ 04545 244,
💻 awegenhorst@kirche-ll.de.
Pastor Jakob Henschen, Dorfstraße 20, 23911 Mustin, ☎ 4546 8089389,
💻 pastor.henschen@kirche-seedorf-mustin.de.
Domprobst Gert Axel Reuß, Domhof 35, ☎ 3406,
💻 gertaxel.reuss@ratzeburgerdom.de:
Kantor und Organist:
Martin Soberger, ☎ 29 02, 🖷 89 18 85,
💻 msoberger@t-online.de.
Kindergarten St. Petri:
Andrea Krumkühler (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,
💻 st.petri-kita@kirche-ll.de.
Küster der St. Petri-Kirche: Ingo Nimtz, 📱 0176 433 628 58.
Küsterin der Ansveruskirche: Kerstin Buck ☎ 3110.
Friedhof Seedorfer Straße:
Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, 🖷 8 32 08, 📱 0160 235 48 99,
💻 friedhof.stpetri@t-online.de.
Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:
Christine Nolze, Marion Behrens; Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, 💻 ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:
IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90
BIC: NOLADE21RZB
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:
www.st-petri-ratzeburg.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de